

Bericht IGL Reutlingen über die Mitgliederversammlung 2025

Peter Rall, der im Namen des Vorstandes der Interessengemeinschaft Laufen die Begrüßung übernahm, dankte den 45 anwesenden Mitglieder für ihr Kommen und für ihr Interesse am Vereinsgeschehen. Er deutete schon zu Beginn darauf hin, dass die IGL zwar auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurückschauen können, die sportlichen Aktivitäten, im Gegensatz zu den erfolgreich durchgeführten Laufveranstaltungen, jedoch nachgelassen haben.

Anschließend übernahm Horst Jägel die dankbare Aufgabe, die Ehrungen mehrerer Mitglieder für ihre sportlichen Erfolge oder für ihre langjährige Mitgliedschaft und Vereinstätigkeit vorzunehmen. Für seine erfolgreiche Karriere wurde Helgo Staack, der in seiner sportlichen Laufbahn über Jahrzehnte hinweg unzählige nationale und internationale Meistertitel im Seniorenbereich gewann, zum Ehrenmitglied ernannt. Für seine 40-jährige Mitgliedschaft wurde Walter Hofmann geehrt, eine Urkunde und eine Medaille für die 25-jährige Mitgliedschaft konnte Harald Bismark in Empfang übernehmen. Peter Rall wurde für seine inzwischen 10-jährige Vorstandstätigkeit geehrt.

Den Bericht des Vorstandes übernahm Michael Röder. In seinem launigen Beitrag hielt er einen Vortrag mit Augenzwinkern, wie das zurückliegende Vereinsjahr im Zeitalter von Fakenews und KI ausgesehen haben könnte. Darüber hinaus berichtete er von einem erfreulichen Mitgliederzuwachs, der vor allem auf den durchgeführten Lauf-Anfängerkurs zurückzuführen ist. Insgesamt hat der Verein aktuell 186 Mitglieder, der Frauenüberschuss hat sich weiterhin erhöht, davon könnten sich viele Institutionen ein Beispiel nehmen. Auch in diesem Jahr werden sowohl ein Lauf-Kurs als auch ein NW-Kurs angeboten. Ein Ausblick gab er zum Abschluss auf das Jahresevent des Vereins, den Reutlinger Altstadtlauf, der am 5. Juli 2025 bereits zum 31. Mal durchgeführt wird.

Die Lauffreileiterin Insa Föhn zählte in ihrem Bericht die vielen Lauffreize des vergangenen Jahres auf und gab einen Ausblick auf die anstehenden Termine. Insgesamt ist die Beteiligung an sportlichen Events leider zurückgegangen, hierzu wünscht sie sich mehr Engagement und eine möglichst gemeinsame Beteiligung an Läufen und Nordic-Walking Veranstaltungen.

Irene Reuter, als Zuständige für die Trailgruppe des Vereins, berichtete von den Läufen aus nah und fern, auch sie würde sich einen größeren Zuspruch wünschen. Erfahrungsgemäß liegen hier die Hürden aber etwas höher als bei Läufen in flacheren Gefilden.

Kassier Dieter Link konnte Erfreuliches von der Kassenlage berichten. Dank Rekordbeteiligung beim Winterlauf sowie auch beim Altstadtlauf erhöhte sich die Einnahmeseite. Einiges davon konnte in Form von Zuschüssen für Laufveranstaltungen und sonstigen Vereinsveranstaltungen an die Mitglieder weitergegeben werden. Renate Ritter bestätigte in Ihrer Funktion als Kassenprüferin die Richtigkeit der Zahlen.

In diesem Jahr standen turnusgemäß, nach Ablauf der Wahlperiode von 2 Jahren, Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die vom Vorstand eingebrachte Wahlvorschläge wurden ohne Ausnahme von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Für die Richtigkeit sorgte Uwe Weber, der sich als Wahlleiter um den ordnungsgemäßen Ablauf kümmerte.

Für die kommenden 2 Jahre bilden Insa Föhn, Dieter Link, Peter Rall und Horst Jägel weiterhin den geschäftsführenden Vorstand. Dem erweiterten Vorstand gehören Brigitte Welsch, Irene Reuter, Michael Röder und Roland Hiestermann an, der zukünftig für die Nordic-Walking Aktivitäten zuständig sein wird. Leider konnten die Positionen des Sportwartes und des Marketingverantwortlichen nicht neu besetzt werden. Diese Aufgaben werden vorübergehend von den restlichen Vorstandsmitgliedern übernommen.